

# The Era

## Childhood

Von HiveaX

### Kapitel 13: Gespräche [Überarbeitet]

Naruto stand vor dem Hyuuga-Anwesen und klingelte an der Tür. Ein junges Mädchen mit braunen Haaren machte ihm die Tür auf. „Ah, du musst Naruto Uzumaki sein.“, sagte sie und ließ Naruto ins Anwesen. „Bitte Folge mir. Ich soll dich zu Hiashi bringen.“, sprach sie und sie gingen durch das Anwesen. Sie gingen durch einen langen Gang zu einer etwas größeren Tür. „Warte bitte kurz.“, kam es von dem Mädchen und sie klopfte an der Tür. Man konnte Hiashi's Stimme hören und das Mädchen öffnete die Tür. „Meister Hiashi, Naruto Uzumaki ist hier.“, sagte sie. „In Ordnung du kannst wieder gehen.“, sprach der Hyuuga. Nun trat Naruto in das Zimmer. „Hallo Naruto, schön dass du hier bist.“, begrüßte Hiashi ihn und zeigte ihm an, dass er sich auf den Stuhl vor seinem Schreibtisch setzen sollte. „Also, ich habe dich aus einer Sache hierher gebietet. Und nein es hat nichts damit zu tun, dass du dich von Hinata fernhalten sollst.“, sprach Hiashi und man konnte Naruto ansehen, dass ihm ein Stein vom Herzen viel. „Ganz ehrlich, ich habe eigentlich mit so was gerechnet.“, kam es vom Uzumaki. „Keine Sorge. Es handelt sich genau um das Gegenteil. Ich will, dass du mit Hinata trainierst. Ich weiß, dass ist viel verlangt, aber ich vertraue dir. Du bist der einzige den ich kenne, der Hinata für die Finale Runde der Chuunin Auswahlprüfung bereit machen kann, denn ihre Gegnerin ist nicht ohne. Also frage ich dich, kannst du Hinata bis zur Finalrunde der Chuunin Auswahlprüfung trainieren?“, fragte Hiashi nun den blonden Uzumaki. Naruto schaute Hiashi etwas überrascht an. „Klar kann ich machen, aber es wird hart für Hinata, denn ihre Gegnerin kommt aus Oto.“, antwortete Naruto. „Ich danke dir Naruto. Es reicht, wenn du Hinata im Fernkampf trainierst, denn Nahkampf habe ich schon mit ihr geübt, aber es wäre auch nicht schlecht, wenn du mit ihr auch den Nahkampf nochmal trainieren könntest.“, sagte Hiashi. „Das hätte ich dann sowieso gemacht, weil ihre Gegnerin sowohl gut im Nah – als auch im Fernkampf ist. Also muss sie Taijutsu und auch Ninjutsu trainieren.“, sagte der Uzumaki und stand von seinem Platz auf. „Ich kann dir nicht mehr als danken. Dann habe ich noch eine Frage. Ich weiß dank Hinata, dass du alleine zu Hause lebst, wie wäre es, wenn du hier wohnen würdest. Und keine Sorge ich hätte schon alles abgesprochen.“, meinte Hiashi und schaute den blonden Uzumaki an. Naruto wusste nicht, was er sagen sollte. „Wenn es für alle in Ordnung wäre, dann würde ich sehr gerne hier einziehen.“, antwortete er. „Super, danke Naruto, dadurch kannst du Hinata auch viel besser für ihren Kampf vorbereiten.“, sagte der Hyuuga. Naruto nickte daraufhin nur. „Dann lass uns mal in den Garten gehen, Hinata und Neji warten schon.“, sagte Hiashi. Sie verließen also Hiashi's Zimmer und gingen durch den Gang

zurück. Dann ins Wohnzimmer und dann konnte man schon in den Garten schauen, man sah Hinata und Neji die am trainieren waren.

Naruto und Hiashi traten aus dem Wohnzimmer in den Garten, nun bemerkten auch Neji und Hinata die beiden Anwesenden. „Hey Naruto.“, begrüßte Neji ihn. „Hey Neji und Hinata.“, kam es vom blonden. „Und was hat er gesagt Vater?“, fragte Hinata etwas nervös. „Er soll es dir lieber selber sagen.“, antwortete Hiashi. „ Und Naruto wie lautet deine Antwort?“, fragte Hinata nun den Uzumaki, dieser fing an zu Grinsen. „Was glaubst du denn?“, kam die Gegenfrage. „Dass du zu Beidem 'Ja' gesagt hast.“, antwortete Hinata. Naruto grinste sie nur an. „Richtig, dass heißt ab Morgen werden wir schön anfangen zu trainieren und ich kann dir sagen, es wird nicht leicht, aber ich glaube schon, dass wir es schaffen werden.“, sprach Naruto. „Danke, Naruto.“, sagte Hinata und sprang ihm in die Arme. „Hinata, würdest du Naruto helfen, seine Sachen zu holen?“, fragte Hiashi. „Klar, dass mache ich doch gerne.“, sagte sie und die Beiden machten sich auf den Weg zu Naruto's Haus. Sie brauchten keine fünf Minuten bis sie dort waren. Naruto holte eine Schriftrolle und versiegelte seine wichtigsten Sachen drinnen. Er schaute sich noch Mal in seinem Zimmer um und Hinata trat dabei zu ihm. „Es ist schwer oder?“, fragte Sie. „Ja, ist es. Ich habe mein ganzes Leben hier verbracht. Es war mein Zufluchtsort und mein Zuhause zugleich. Man kann einfach nicht von so einem Ort abschied nehmen, ohne jegliche Gefühle zu zeigen.“, antwortete der Uzumaki. Hinata trat hinter ihn und umarmte ihn von hinten. Sie schlang ihre beiden Arme und den Bauch von ihm. „Du wirst es schaffen, auch wenn die Zeit am Anfang etwas schwer wird, aber ich glaube an dich.“, sprach die Blauhaarige Hyuuga. „Danke, Hinata.“, bedankte sich Naruto. „Dafür sind Freunde doch schließlich da.“, meinte Sie und wurde wieder etwas Rot im Gesicht. „Sag Mal Hinata, seid wann bist du eigentlich nicht mehr so ängstlich?“, kam die plötzliche Frage des Uzumaki. „Ähm, ja... das habe ich mir wohl von die abgeschaut...“, kam es stockend von Hinata. „Das braucht dir nicht Peinlich zu sein.“, sprach Naruto mit einem Grinsen. „Gut, wollen wir dann wieder zum Anwesen zurückgehen?“, fragte Hinata. „Klar können wir machen.“, sagte Naruto und sie gingen aus dem Haus und Naruto schloss ein letztes Mal die Tür ab. Danach machten sich Beide auf den Weg zum Hyuuga-Anwesen.

Neji und Hiashi erwarteten sie bereits. „Ah, da seid ihr ja.“, begrüßte Hiashi sie. „Und habt ihr alles?“, fragte Neji. „Ja wir haben alles, ich habe alles wichtige in eine Schriftrolle versiegelt.“, antwortete Naruto. „Gut, dann kommt Mal mit. Ich zeige euch, dann Mal Naruto's Zimmer.“, sprach Hiashi und sie gingen direkt, nach dem Eingangsbereich, eine Treppe hoch. Als sie im ersten Stock waren, lag vor ihnen ein Flur. Sie gingen an zwei Türen vorbei und hielten dann an der dritten an. „So das hier ist dein Zimmer.“, sprach Hiashi und öffnete die Tür. Naruto betrat zuerst sein Zimmer und er sah einen Kleiderschrank, ein großes Bett, wo neben dran eine Nachtkonsole stand und am Fenster stand ein Schreibtisch. „Und gefällt es dir, Naruto?“, fragte Neji. „Klar, es ist auf jeden Fall viel besser als mein altes.“, antwortete Naruto. „Gut, dann bin ich ja zufrieden.“, meinte Hiashi. „Willst du noch was Essen oder willst du dich schon schlafen legen?“, fragte Hinata. „Ich will eigentlich nur noch schlafen. Der Tag war anstrengend genug. Wir können ja Morgen anfangen zu trainieren.“, antwortete der blonde Uzumaki. „Gut, dann wollen wir dich nicht weiter stören, gute Nacht Naruto.“, wünschte Hiashi ihm. „Danke, ihnen auch und vielen Dank.“, antwortete Naruto. „Nichts zu danken und nenn mich bitte Hiashi.“, schlug das Oberhaupt Naruto

vor und dieser nickte nur und betrat sein Zimmer. Zuvor wünschte er Neji und Hinata auch noch eine 'Gute Nacht'.

Naruto lebte sich so langsam im Hyuuga-Anwesen ein und trainierte nun auch täglich mit Hinata. Aber sein Training vernachlässigte er ebenfalls nicht. Naruto und Hinata trainierten erst mit ihren Teams und dann am Nachmittag wurde Hinata von Naruto trainiert. Hiashi und Naruto machten auch jedes Mal ein Paar Trainingseinheiten zusammen. Die Tage vergingen sehr schnell und dann brach auch schon der Tag für das Finale der Chuunin-Auswahlprüfung an. Naruto und Hinata machten sich um 10 Uhr auf den Weg ins Stadion. Auf den Straßen von Konoha war schon einiges los. Sie gingen am Rand, da sie es eh nicht eilig haben und sich so auch nicht verlieren konnten. „Hey Naruto, Hinata.“, rief eine ihnen sehr bekannte Stimme. Die Beiden drehten sich um und vor ihnen standen Sasuke und Sakura. „Und seid ihr zwei bereit? Von Sasuke weiß ich es ja.“, fragte die Haruno. „Klar, wir werden es schon schaffen.“, antwortete Naruto. „Dann ist ja gut, ich will etwas zusehen bekommen.“, sagte Sakura. Dann machten sie weiter Richtung Stadion. Als erstes gingen Naruto und Sasuke und hinter ihnen Hinata und Sakura. „Ich hoffe er hat dich gut trainiert.“, meinte Sakura. „Ja, dass hat er. Ich hoffe ich bin nicht zu aufgeregt.“, sprach Hinata. „Ach du wirst es schon schaffen.“, sprach die Rosahaarige. „Danke, Sakura.“, kam es von der Hyuuga. „Kein Problem.“, sagte sie.

„Und bist du bereit?“, fragte Sasuke seinen Freund. „Klar und du?“, kam die Gegenfrage des Uzumaki. „Ich bin bereit.“, antwortete der Uchiha. „Ich hoffe, du lässt das Stadion stehen.“, sagte Naruto. „Das könnte schwer werden.“, antwortete Sasuke und beide mussten grinsen. „Wenn du verlierst, dann hast du ein Problem mit mir.“, fügte Sasuke noch hinzu. „Ich werde nicht verlieren, du solltest aber auch nicht verlieren, sonst hast du ein Problem mit mir.“, kam es vom Blondinen. „Werde ich nicht keine Sorge. Du brauchst dir also keine Sorgen zu machen.“, sagte der Schwarzhaarige. „Gut, dann sind wir uns ja einig.“, gab Naruto von sich und blieb stehen. „So wir sind da.“, sagte Sakura und umarmte jeden der drei nochmal. „Wir sehen uns nach den Kämpfen.“, rief die Haruno ihnen noch zu. „Also, wir sollten dann auch mal gehen.“, meinte Hinata und sie gingen zum Tor. Vor dem Tor stand ein Jonin aus Konoha. Er schaute die drei Genin an. „Ihr müsst Naruto Uzumaki, Sasuke Uchiha und Hinata Hyuuga sein, richtig?“, fragte er. „Ja sind wir.“, antwortete Naruto. „Gut, dann wartet bitte vor der Treppe.“, sagte der Jonin und öffnete das Tor. Sie passierten das Tor und dann gingen sie eine Treppe runter. Sie gingen einen kleinen Gang entlang und konnten dann schon Shikamaru und Neji sehen. Sie standen vor der besagten Treppe. „Ah da seid ihr ja.“, sagte Neji zur Begrüßung. Nach fünf Minuten wurde der Lärm von dem Stadion lauter und sie konnten den dritten Hokage hören, wie er gerade eine kleine Ansprache hielt. „Dann kam der Jonin von vorher zu ihnen. „Ihr solltet jetzt ins Stadion gehen.“, sagte er und verschwand wieder. Sie gingen die Treppen rauf und standen nun im Stadion. „Hier kommen unsere diesjährigen Finalisten aus Konoha, Oto und Sunagakure.“, sagte der Hokage. „Naruto schaute sich kurz die Oberen Ränge an und sah, dass dort einmal der Kazekage und der Kage aus Orogakure saß. Die Finalisten standen nun beim Hokage. „Also wir werden nun mit den Kämpfen beginnen. Zuerst Shikamaru Nara gegen Temari Sabakuno. Als zweites Hinata Hyuuga gegen Dina Oroboshi. Als drittes Neji Hyuuga gegen Gaara Sabakuno. Als viertes Sasuke Uchiha gegen Kiwan Matsushi und der letzte Kampf Naruto Uzumaki gegen Mitar Seishou. Jeder der seinen Kampf gewinnt rückt eine Runde

weiter. Aber da es sonst nicht aufgehen würde, wird der beste Verlierer auch in die nächste Runde geschickt. Dort werden die Kämpfe neu ausgelost. Dann geht es weiter. Also auf sehr schöne Finalkämpfe.", sprach Sarutobi und ging zu seinem Platz. Nun trat ein Jonin in die Mitte. „Es bleiben nur die hier, die jetzt auch den Kampf haben. Ihr anderen geht bitte zu der kleinen Tribüne.", sagte der Jonin und zeigte auf eine kleine Tribüne unterhalb der Zuschauerplätze. Nun standen nur noch Shikamaru und Temari auf dem Kampffeld. „Die Regeln sind klar, es sind die gleichen wie in der Zwischenprüfung. Dann fangt an..."

Fortsetzung Folgt!